

Anfragen - Vermögenshaushalt

Hinweis:

Die lfd.Nrn. der beigefügten Anfragen/Antworten der Nummerierung der Anfragen in der Kurzzusammenstellung der Anträge und Anfragen (Renner Vermögenshaushalt).

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	MIP Nr. 2 0212.9356.2000	Digitalisierung Stadtverwaltung
<p>Anfrage:</p> <p>Welche Projekte plant die Stadtverwaltung im Rahmen der Digitalisierung umzusetzen?</p>		
<p>Antwort Rf. II (OrgA):</p> <p>In der Anlage ist aufgelistet, welche Projekte nächstes Jahr umgesetzt werden. Es handelt sich insgesamt um 655.100 €, wovon 315.000 € auf den Vermögenshaushalt entfallen, und 340.100 € über den Verwaltungshaushalt bezahlt werden, entweder über ein erhöhtes Budget v.a. für OrgA/Digit (85.100 €) oder über die Zahlungen an KommunalBIT (255.000 €). Alle Zahlungen an KommunalBIT müssen im Verwaltungshaushalt gebucht werden, auch wenn diese dort zu Investitionen führen.</p> <p>Zu ergänzen ist, dass durch die gute Arbeit der Abteilung Digitalisierung (im Rf.II/OrgA) die Stadt Fürth beim Smart-City-Index-2020 in der Verwaltung (wie Online-Terminvergabe, E-Dienstleistungen u.v.m.) um 46 Plätze vorrückte! Da liegen wir jetzt schon auf Platz 31 (von 81) und damit weit vor unseren Nachbarstädten (ER Platz 59, N Platz 58). (Insgesamt rückte die Stadt Fürth beim Smart-City-Index-2020 um 22 Plätze auf Platz 53 (von 81) vor, da dieser Index auf fünf Teilbereichen basiert, nämlich Verwaltung, Energie/Umwelt, IT/Kommunikation, Mobilität, Gesellschaft).</p>		

N°	Projekt-ID	Projektname	Konto	Ziel des Projektes (was ist Inhalt des Projektes und was erreichen wir damit)	Welche Projekte sind abhängig von der Umsetzung des Projektes bzw. welche Projekte sind Voraussetzung für dieses Projekt	Was passiert, wenn wir auf dieses Projekt verzichten?	sonstige Bemerkungen
1	ENAI0-CLIENTS-2021	Neue enaio Clients	VVHH	weitere Schritte zur stadtweiten Einführung der E-Akte		all diese Punkte sind Teilprojekte des Großprojekts "stadtweite Einführung der E-Akte". Wenn die Gelder hierfür nicht vorliegen, wird sich das Gesamtprojekt verlängern/verzögern.	
2	ENAI0-CLIENTS-L-LISA	Neue enaio Clients für Lämmkom Lissa *	VV HH	weitere Schritte zur stadtweiten Einführung der E-Akte	Neuerkabelung Sozialrathaus	all diese Punkte sind Teilprojekte des Großprojekts "stadtweite Einführung der E-Akte". Wenn die Gelder hierfür nicht vorliegen, wird sich das Gesamtprojekt verlängern/verzögern.	
3	L-LISA-ANBINDUNG	Anbindung Lämmkom Lissa an enaio	VV HH	weitere Schritte zur stadtweiten Einführung der E-Akte	Neuerkabelung Sozialrathaus	all diese Punkte sind Teilprojekte des Großprojekts "stadtweite Einführung der E-Akte". Wenn die Gelder hierfür nicht vorliegen, wird sich das Gesamtprojekt verlängern/verzögern.	
4	ENAI0-CLIENTS-WOBIS	Neue enaio Clients für ok wobis	VV HH	weitere Schritte zur stadtweiten Einführung der E-Akte	Neuerkabelung Sozialrathaus	all diese Punkte sind Teilprojekte des Großprojekts "stadtweite Einführung der E-Akte". Wenn die Gelder hierfür nicht vorliegen, wird sich das Gesamtprojekt verlängern/verzögern.	
5	OK-WOBIS-ANBINDUNG	Anbindung ok wobis an enaio	VV HH	weitere Schritte zur stadtweiten Einführung der E-Akte	Neuerkabelung Sozialrathaus	all diese Punkte sind Teilprojekte des Großprojekts "stadtweite Einführung der E-Akte". Wenn die Gelder hierfür nicht vorliegen, wird sich das Gesamtprojekt verlängern/verzögern.	
6	CAMUNDA-INT-PROJEKTE	Camunda-Integrationsprojekte DMS	VV HH	Schaffung einer zentral nutzbaren Schnittstelle zwischen Camunde-Workflow-Engine und DMS zur Automatisierung von Ablagevorgängen, Schnittstelle prinzipiell auch außerhalb der Workflow-Engine einsetzbar.	alle Digitalisierungsprojekte, die nicht auf eine verfügbare DMS Schnittstelle in einem Fachverfahren zurückgreifen können profitieren von dieser Schnittstelle	u.a. keine Umsetzung eines digitalen digitalen Postflusses in der Stadt	
7	CAMUNDA-ERWEIT	Camunda Erweiterung	VV HH	Weiterentwicklung Camunda, Umkonfigurationen, Optimierungen der Kernengine, Ausfallsicherheit, Einbindung von Sicherheits- und Authentifizierungs-Mechanismen etc.	---	Die performante und robuste Arbeit der Camunda Engine spielt sowohl schon heute in der OnlineTerminvergabe, in 2021 auch in den digitalen Postflüssen der Stadt eine zentral wichtige Rolle. Instabile, langsame oder ungesicherte Prozesse müssen vermieden werden.	
8	CAMUNDA-AUTO	Camunda Automatisierung Kleinprozesse 2021	VM HH	Automatisierung kleiner Prozesse	---	weniger Automatisierung, Verzögerung Umsetzung OZG mit der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen, insbes. kein "Ernten niedrighängender Früchte" in Ämtern abseits des Rampenlichts (Ämter ohne große Fachverfahren)	
11	CAMUNDA-CAWEMO	Camunda Erweiterung Cawemo	VM HH	gute ämterübergreifende Kollaborationsmöglichkeiten bei der Prozessüberhebung und -optimierung.	---	ineffektive und komplizierte Interaktion mit den Ämtern bei der Prozessaufnahme, hohe Personalbindung und Fehlerrate.	
13	CAMUNDA-HHPL	Offener Haushalt	VV HH		Korrekte Verbuchung und Erfassung des Zahlungseingangs über die Kasse / Kämmerlei. (Projekt e-Payment) <u>Grundsätzliche Voraussetzungen:</u> - Nutzung eines AKDB-Fachverfahrens. - Angebot für eine Onlinenutzung seitens der AKDB <u>Spezifische Voraussetzungen:</u> - Abstimmung, Klärung und der Wunsch seitens des Fachamtes zur Onlineanbindung und Abwicklung der DL	Umsetzung mit laufenden Kosten verbunden. Aufgrund der begrenzten Fachverfahren ist nur eine begrenzte Umsetzung möglich.	
14	BSP-EINBINDUNG	BSP: Einbindung potentieller weiterer Fachverfahren der AKDB	VV HH	- Planung und Klärung mit den einzelnen Ämtern hinsichtlich der Anbindung der Fachverfahren an das BSP. Voraussetzung: Nutzung eines AKDB-Fachverfahrens. - Beauftragung, Vertretung und Einbindung eines fertigen Verfahrensablaufs (es sind hier keine Änderungen möglich) in das BSP	- Bereitstellung einer Testumgebung - Erstellung eines ganzheitlichen Konzepts zur Umsetzung - Beauftragung zur Umsetzung - ausreichende, personelle Kapazitäten	Ggf. müssten notwendige Onlinedienste aufgrund OZG durch einfache Formulare (ohne direkte Übertragung ins Fachverfahren) erstellt werden.	
15	INSTALL-OTV-2	Rollout und Optimierung Online-Terminvergabe (OTV) & Fürther Service Portal (FSP)	VM HH	Erweiterung und Anpassung der OTV. Entwicklung zum Bürgerportal zur Bereitstellung von div. Onlineleistungen für Bürger/innen und Unternehmen.		Keine klare Einbindung und Umsetzung der OZG54 Leistungen	inkl. Teststellung... Hierzu wird die Unterstützung aller benötigt.
16	P-OPT-ABF	Prozessoptimierung Abfallwirtschaft: FV:Athos Erweiterung	VV HH	<u>Inhalt:</u> Optimierte Anwendung von Athos, ggfs. auch Implementierung von Schnittstellen bzw. Integration Web-Plattform in das FSP <u>Ziel:</u> - Vermeidung Doppelarbeiten - Reduzierung Durchlaufzeit	Abhängigkeit besteht zum FSP (damit OZG), zu nsys, ggfs. auch zu ePayment	weiterhin hohe Arbeitsbelastung für die MA der Abfallwirtschaft	
17	FV-SIG-SERV-PROGOV	Anbindung FV an Signatur Server proGov	VV HH	Anbindung weiterer Fachverfahren an den Signatur Server analog RWF	k. A.	im Allgemeinen keine Möglichkeit zur Erstellung digitaler Bescheide bzw. digitaler rechtssicherer Korrespondenz mit den Bürgerinnen und Bürgern.	
19	SERV-MANG-OZG	Service Management OZG - I/-B	VM HH	Datenhaltung und Pflege der Kerndaten der Vorgangsautomatisierung in der gesamten Stadtverwaltung	Umsetzung OZG, Formularamangement, XZUFI	Gefährdung Umsetzung OZG, Formulare, XZUFI, FSP: Keine automatisierte Datenübernahme: Manuell erheblicher Aufwand zur manuellen Übertragung der Daten u.a. vom bzw. ins Bayernportal. Wechsel des Web-Anbieters für FSP und fuert.de würde ohne dieses Projekt deutlich erschwert.	
20	SMITT-XZUFI	XZUFI-Schnittstelle-Implementierung/Pflege-I/-B	VM HH	Fertigstellung der automatisierten Schnittstelle und Migration in das Fürther Netz, Anbindung Service Management (s.o.)	Service Management	keine vernünftige Einbindung ins Landesportal, manuelle Pflege von Leistungen im Portal	

22	WART-ESRI	Esri MapProxy Wartung-B	VW HH	Servicekomponente, mit der wir Kartenanwendungen zu Verfügung stellen können.	Bürgerdienste mit Kartenanwendungen	keine kontrollierbare/steuerbare Bereitstellung von Kartenmaterial für Bürger und/oder (zahlende) Unternehmen	
23	DIGIT-POST-FL	Digitaler-Postfluss-/-B	VM HH	<p>Inhalt: Digitale Postverteilung vom Posteingang bis hin zur Bearbeitung in FV bzw. Archivierung in enalo</p> <p>Ziel: - Automatisierte, standardisierte und optimierte Posteingangsbearbeitung - Nachhaltigkeit: Wegfall papierhafter Posteingang sowie Reduzierung von Transport und damit Transportkosten - Transparenz des Posteingangs und der Bearbeitung - Kürzere Liegezeiten des Posteingangs und damit schnellere Bearbeitung von Sachverhalten</p>	- eRWF - alle FV	Personal in der Poststelle muss aufgebaut werden	
24	BETRIEB-DMS	Betrieb-DMS-HH	VW HH	weitere Schritte zur stadtwoiten Einführung der E-Akte		all diese Punkte sind Teilprojekte des Großprojekts "stadtweite Einführung der E-Akte". Wenn die Gelder hierfür nicht vorliegen, wird sich das Gesamtprojekt verlängern/verzögern.	
27	RAHM-DFAU	Rahmenvertrag Fürther Serviceportal	VM HH	Im Rahmen der Umsetzung des FSP ist eine Aufrechterhaltung des Betriebs sowie eine Störungsbeseitigung notwendig	OTV, FSP, OZG	Betrieb FürtherServiceportal kann nicht gewährleistet werden	
28	RAHM-SILBURY	Rahmenvertrag digitale Vorgangsbearbeitung	VM HH	Im Rahmen der Umsetzung des digitalen Postflusses ist eine Aufrechterhaltung des Betriebs sowie eine Störungsbeseitigung notwendig	Digitaler Postfluss	Betrieb Digitaler Postfluss kann nicht gewährleistet werden	
30	E-PAY-MANAG	e-Payment Manager-/-B	VW HH	Abwicklung von gebührenpflichtigen Zahlungen durch BSP oder FBP in nsys	BSP, FSP, OZG	Umsetzung OZG 54 gefährdet, keine weitere Anbindung von gebührenpflichtigen Leistungen im BSP/FSP	der Fokus liegt nicht auf dem e-Paymentmanager sondern auf der Abwicklung der Zahlungen in nsys. Welches Tool letztlich unterstützt, ist noch unklar, ePaymentManager als Option.
31	WLAN-ÖFF-KBIT	Umsetzung Öffentliches WLAN KBIT	VW HH	WLAN in öffentlichen Gebäuden im Eingangsbereich	---	Unzufriedenheit der Bürger	
33	WLAN-BESP-RAUM	WLAN in Besprechungsräumen	VW HH	WLAN in Besprechungsräumen	---	Unzufriedenheit der Mitarbeiter	

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/Die Grünen	Nr. 26 Liste der nicht aufgenommenen Baumaßnahmen	Verlegung der FFW Innenstadt in den Süden
Anfrage: Zumindest die Planungskosten für ein langfristig nutzbares neues Quartier müssen in den Haushalt 2021 aufgenommen werden.		
Antwort Rf. V (GWF) Bei der GWF existiert ein Konto für Planungskosten, aus dem falls erforderlich Planungsmittel für das Feuerwehrgebäude in der Südstadt entnommen werden können.		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/Die Grünen	MIP Nr. 11 1410.9351.0000	Errichtung neuer Sirenen

Anfrage:

Die Schwächen eines Sirenen-Alarmsystems wurden im Laufe des bundesweiten Probealarms am 10. September sehr deutlich. Handelt es sich um eine kommunale Aufgabe, also eine verpflichtende Vorgabe an die Stadt? Warum gibt es keinerlei Fördermittel? Gibt es nicht modernere gleichwertige Möglichkeiten, um die Bevölkerung genauso verlässlich über drohende Gefahren zu informieren (Warn-App etc.), die vielleicht sogar günstiger wären? Hier besteht die Gefahr, die enorme Investitionssumme von 657.500 € in ein System zu stecken, das überholt ist.

Antrag vorbehalten:

Zurückstellen bis zur Klärung der Fördermittel und zur Prüfung, ob zeitgemäße Alarmierungssysteme nicht geeigneter und kostengünstiger wären.

Antwort Rf. III (ABK)

Am bundesweiten ersten Warntag im September 2020 gab es organisatorische Probleme bei der Auslösung der Sirenen über das Alarmierungssystem MOWAS. Das Problem waren nicht die Sirenen, diese funktionierten, sondern die gleichzeitige Ansteuerung über MOWAS.

Nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz muss die Stadt Fürth als Katastrophenschutzbehörde als Pflichtaufgabe geeignete organisatorische Vorkehrungen für die rasche Alarmierung der an der Gefahrenabwehr Beteiligten treffen. Die Sirenen sind ein Mittel zur Alarmierung der Einsatzkräfte der Feuerwehr.

Ferner muss die Stadt Fürth als Katastrophenschutzbehörde als Pflichtaufgabe weiterhin vorbereitende Maßnahmen zur Katastrophenabwehr treffen. Dazu gehört die rechtzeitige Warnung der Bevölkerung. In Fürth wird bei der Warnung der Bevölkerung ein Mix aus verschiedenen Maßnahmen zur Warnung der Bevölkerung angestrebt, d.h. neben der Möglichkeit über Sirenenwarnung auch die Möglichkeit zu Lautsprecherdurchsagen, sowie zur Warnung mittels einer Warnapp (NINA) und als letztes auch über Medien und Rundfunksender. Mit dem Warnmittelmix kann am besten vor oder in verschiedenen Lagen gewarnt werden oder sogar mittels mehrerer Maßnahmen die Warnwirkung erhöht werden. Rechtzeitige Warnung ist ein ganz wichtiger Baustein, um die Folgen eines Schadensfalls zu verhindern bzw. zu begrenzen. Die Sirenen waren und sind immer ein wichtiges und unverzichtbares Mittel der Alarmierung und Warnung.

Ein Blick in die Nachbarstädte und darüber hinaus zeigt, dass moderne Sirenennetze überall wieder im Aufbau sind.

Ein Förderprogramm des Freistaates Bayern für die Errichtung von Sirenen gibt es nur eingeschränkt

Die Mittel aus diesem Förderprogramm werden von der Stadt Fürth auch beansprucht werden.

Mit Bescheid vom 10.12.2018 hat die Reg. v. Mfr. ihre Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Beschaffung von 7 Sirenen nach dem „Förderprogramm des Freistaates Bayern zur Warnung der Bevölkerung in der Umgebung von kerntechnischen Anlagen und Betrieben nach Art. 3a BayKSG“ erteilt. Die Stadt Fürth kann demnach **63.000,00 €** erwarten zu den Errichtungskosten. Die Förderung hängt allerdings von der Standortplanung ab, da die Beschallung im Umkreis der Störfallbetriebe erfolgen muss. Es kommt also noch darauf an, wie viele Sirenen im Gefahrenradius der Betriebe am Ende tatsächlich errichtet werden. Da die genaue Förderhöhe nicht bekannt war bzw. ist haben wir bisher noch keinen Ansatz für den Haushalt gemeldet. Das Gros der Kosten bleibt jedoch von den Katastrophenschutzbehörden zu tragen, wie andernorts auch, siehe aktuelles Programm der Stadt Nürnberg zur Wiedererrichtung von Sirenen in Nürnberg.

Anmerkung Kämmerei: Die zu erwartende Förderung in Höhe von 63.000 € wird über den „Renner“ im Haushalt 2020 eingeplant.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/Die Grünen	MIP Nr.20 2111.9402.0000	Mittelschulen – Dr.-Gustav-Schickedanz- Schule
<p>Anfrage:</p> <p>Neben den Gymnasien müssen auch die Mittelschulen saniert werden. Warum wurde die Maßnahme verschoben? Welche Lösungsansätze gibt es, um das Problem der wiederkehrenden Verschiebungen in den Griff zu kriegen?</p> <p>Antrag vorbehalten: Aufnahme in den Haushalt 2021</p>		
<p>Antwort Rf. V (GWF)</p> <p>Es ist leider nicht ganz klar auf welches Gebäude sich die Anfrage bezieht. MIP-Nr. 20 ist die KIP-S Maßnahme an der Kiderlin-Schule, 2111.9402.0000 ist die Haushaltsstelle der John-F.-Kennedy Schule.</p> <p>Die obige Bezeichnung „Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule am Finkenschlag“ hat die Haushaltsstelle 2131.9402.0000. Auf diese wird die Antwort nun auch bezogen.</p> <p>Wie die Zahlen der MIP zeigen, handelt es sich um eine weiteres Großprojekt, das von der GWF zurzeit nicht parallel zu den anderen Bauvorhaben (Neubau HLG, Neubau HSG, Neubau ABK, Neubau Dreifach-Sporthalle Carlo-Schmidt-Straße) betreut werden kann.</p> <p>Stellenausschreibungen werden laufend durchgeführt und soweit als möglich, werden geeignete Bewerber eingestellt. Allerdings bleibt die Bewerberlage weiterhin noch schwierig.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/Die Grünen	MIP Nr. 34 2402.9401.0000	Berufsschule II - Generalsanierung
<p>Anfrage:</p> <p>Warum soll die Maßnahme wieder verschoben werden? Welche Lösungsansätze gibt es, um das Problem der wiederkehrenden Verschiebungen in den Griff zu kriegen? Eine weitere Verzögerung der Sanierung ist inakzeptabel, die Schule muss dringend saniert werden.</p>		
<p>Antwort Rf. V (GWF)</p> <p>Die Planungen haben ergeben, dass das Gebäude nicht als Denkmal eingestuft wird und in das Raumprogramm in einem Neubau am bisherigen Schulstandort nachgewiesen werden kann. Neuerliche Prioritäten in den Schulprojekten haben in der GWF eine umgehende Bearbeitung bisher nicht ermöglicht.</p> <p>Als Lösungsansatz werden kontinuierlich Stellen ausgeschrieben und immer wieder auch besetzt, nur bisher nicht in ausreichender Anzahl. Die Ausschreibungen werden auch weiterhin kontinuierlich fortgesetzt.</p> <p>Die Schule wird eine kurzfristige Entlastung durch weitere sehr gut digital ausgestattete Schulräume im Schulhaus der Pfisterstraße erhalten.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
FDP	MIP Nr. 44 3215.9880.0000	Rundfunkmuseum

Anfrage:

Für den Umbau und die Neugestaltung des Rundfunkmuseums wurden 500.000 € eingestellt. Würden durch eine Rückstellung dieses Projekts Mehrkosten entstehen bzw. können in 2021 reduzierte, abtrennbare Teilmaßnahmen ergriffen werden? Bestehen für diese Maßnahme bereits feste Förderzusagen?

Antwort (Rf. IV):

Die Neugestaltung des Rundfunkmuseums wurde vom Stadtrat unter dem Vorbehalt beschlossen, dass eine Zusage von Fördermitteln in Höhe von 2,5 Mio. vorliegt.

Voraussetzung für die Akquise dieser Fördermittel ist die Einstellung der Planungskosten in den Haushalt. Diese wurden mit 500.000 € beziffert und daher in den Haushalt 2021 eingestellt.

Derzeit wurden bereits **zwei Förderanträge** beim Bund gestellt:

- **Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur**
- **Förderung von nationalen Projekten des Städtebaus**

Im Falle einer Zusage wird das Projekt in erheblichem Maße (jeweils **90 %** der förderfähigen Kosten) gefördert. Die Chancen eines positiven Bescheides werden als „hoch“ eingeschätzt. Eine diesbezügliche Rückmeldung wird im Frühjahr 2021 erwartet.

Darüber hinaus soll noch ein Förderantrag über das europäische Programm EFRE gestellt werden, sobald der Haushalt der EU verabschiedet ist.

Sollten wider Erwarten alle Förderanträge negativ beschieden werden, muss das Gebäude des Rundfunkmuseums aufgrund sicherheitsrelevanter Aspekte gleichwohl dringend saniert werden. In diesem Falle müssen deutlich höhere Eigenmittel seitens der Stadt in den Haushalt eingestellt werden.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	Liste der nicht aufgenommenen Beschaffungen	Stadttheater - Bühnenboden
<p>Anfrage:</p> <p>Bühnenboden Theater: Wie dringend ist ein Austausch in 2021? Ist ein Austausch ggf. sicherheitsrelevant?</p> <p><u>Antrag vorbehalten</u></p>		
<p>Antwort Rf. IV /Th:</p> <p>Nach nochmaliger Prüfung ist der Boden noch dick und belastbar. Es bestehen keine Sicherheitsbedenken.</p> <p>Gleichwohl muss der Bühnenboden in absehbarer Zeit ausgetauscht werden.</p> <p>Die Einsetzung der nötigen Haushaltsmittel für die Erneuerung des Bühnenbodens (40.000 €) kann auf 2022 geschoben werden.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	Nr. 1,20 Liste der nicht Aufgenommenen Baumaßnahmen	Marstall
<p>Anfrage:</p> <p>Sachstandsbericht der Verwaltung wird erbeten. Wie kann der Marstall künftig genutzt werden? Welche Planungen gibt es dazu in der Verwaltung? Wie kann das Umfeld/der Vorplatz ansprechender gestaltet werden?</p>		
<p>Antwort Rf. V (GrfA, GWF):</p> <p>GrfA: Die denkmalgerechte Sanierung des Vorplatzes des Burgfarnbacher Schlosses wurde ursprünglich vom Baureferat/Grünflächenamt zum Haushalt 2021 mit insgesamt 200 T€ mit folgender Begründung gemeldet:</p> <p><i>Die Asphaltdecke des Vorplatzes des Schlosses Burgfarnbach ist marode und an vielen Stellen in keinem verkehrssicheren Zustand. Eine Generalsanierung auch unter dem Aspekt der Bau- und Gartendenkmalpflege ist geboten.</i></p> <p>Nach heutigem Stand fehlen in 2021 die Personalkapazitäten im Sachgebiet Planung/Neubau des Grünflächenamts, um diese Maßnahme planerisch zu bearbeiten, insbesondere vor dem Hintergrund einer Vielzahl von bereits in den vorausgegangenen Haushalten enthaltenen Projektmitteln, die nicht abgerufen werden konnten („Planungsstau“).</p> <p>GWF: Aktuell wird über den Verkauf des Gebäudes an einen Investor nachgedacht. Von der GWF werden im Moment derzeit auch auf Grund der bisher unklaren Nutzung keine Planungen durchgeführt.</p> <p>Die Sanierung der Außenanlagen sollten im Zusammenhang mit der Nutzung und der möglichen Sanierung des Gebäudes betrachtet werden.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
CSU	Nr. 8 Liste der nicht aufgenommenen Baumaßnahmen	Jugendhaus Alpha 1 – Stadtjugendring Gebäude Fronmüllerstraße
<p>Anfrage: Wie ist der Sachstand zum Gebäude? Fand eine Beurteilung der Gebäudesubstanz statt? Wie ist das Ergebnis?</p> <p><u>Antrag vorbehalten</u></p>		
<p>Antwort Rf. V (GWF):</p> <p>Es wird aktuell davon ausgegangen, dass ein Neubau langfristig wirtschaftlicher sein wird. Für weitere Planungen und Untersuchungen stehen in der GWF bisher auf Grund zahlreicher weiterer Projekte keine Planungskapazitäten zur Verfügung.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	Nr. 8 Liste der nicht aufgenommenen Baumaßnahmen	Jugendhaus Alpha 1
Anfrage: Die Verwaltung wird um einen Sachstandsbericht gebeten. Die Verwaltung erhält zudem den Auftrag, die Maßnahme „Alpha 1“ realistisch in die Mittelfristige Finanzplanung zu Haushaltsberatungen einzubringen.		
Antwort (GWF): Es wird aktuell davon ausgegangen, dass ein Neubau langfristig wirtschaftlicher sein wird. Für weitere Planungen und Untersuchungen stehen in der GWF bisher auf Grund zahlreicher weiterer Projekte keine Planungskapazitäten zur Verfügung. Die GWF wird die Maßnahme im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 ff. auch im Zusammenhang mit der Maßnahme der Zentralmensa der Südstadtschulen einbringen.		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	Neu	Jugendhaus Alpha 1
<p>Anfrage:</p> <p>Sachstandsbericht Außenanlagen</p>		
<p>Antwort Rf. V (GrfA):</p> <p>Im Haushalt 2018 wurden auf der Haushaltsstelle 4525.9500.0000 erstmalig 100 T€ für die Wiederherstellung der Außenanlagen des Jugendzentrums alpha 1 im Schulkomplex Fronmüllerstraße eingestellt. Grund für die erstmalige Beantragung durch Ref. V/GrfA war die Notwendigkeit der Herstellung der Außenanlagen in qualitativer und quantitativer Veränderung nach Fertigstellung des Neubaus der Fachakademie für Sozialpädagogik durch die Diakonie Neuendettelsau. Die Mittel wurden in voller Höhe in die Haushalte 2019 und 2020 als Haushaltsrest übertragen.</p> <p>Nachdem zwischenzeitlich Überlegungen zum bestehenden Gebäude angestellt wurden und die GWF beauftragt wurde, zu prüfen, ob eine Gebäudesanierung oder ein Gebäudeneubau erfolgen sollen, wurden innerhalb des Baureferats die Maßnahmen zur Herstellung der Außenanlagen zurückgestellt.</p> <p>In 2020 wurden für die Errichtung der (provisorischen) Einfriedung 7 T€ ausgegeben. Der verbleibende Rest von 93 T€ soll erneut in den Haushalt 2021 als Haushaltsrest übertragen werden. Es fand in 2020 ein Ortstermin mit der Einrichtung statt, bei der festgelegt wurden, dass und welche provisorischen Baumaßnahmen in 2021 erfolgen sollen, damit die Außenanlagen nutzbar und verkehrssicher sind, auch wenn diese Maßnahmen bei einer Gebäudesanierung oder –neubau wieder rückgebaut werden müssen.</p> <p>Zudem ist geplant auch den Allwetterplatz im Schulkomplex Fronmüllerstraße – Freisportanlagen 2. BA im Jahr 2021 zu realisieren.</p> <p>Somit stehen dem Jugendhaus Alpha 1 neben dem bestehenden Gebäude neu angelegte und vielseitige Freiflächen zur Verfügung.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
CSU	Neu	Jugendhaus Alpha 1 - Außenfläche

Anfrage:

Wie ist der Sachstand zur Wiederherstellung der Außenfläche vom SJR und der zugesagten Ersatzsportfläche?

Antrag vorbehalten**Antwort Rf. V (GrfA):**Sachstand Jugendzentrum alpha 1 – Außenanlagen

Im Haushalt 2018 wurden auf der Haushaltsstelle 4525.9500.0000 erstmalig 100 T€ für die Wiederherstellung der Außenanlagen des Jugendzentrums alpha 1 im Schulkomplex Fronmüllerstraße eingestellt. Grund für die erstmalige Beantragung durch Ref. V/GrfA war die Notwendigkeit der Herstellung der Außenanlagen in qualitativer und quantitativer Veränderung nach Fertigstellung des Neubaus der Fachakademie für Sozialpädagogik durch die Diakonie Neuendettelsau. Die Mittel wurden in voller Höhe in die Haushalte 2019 und 2020 als Haushaltsrest übertragen.

Nachdem zwischenzeitlich Überlegungen zum bestehenden Gebäude angestellt wurden und die GWF beauftragt wurde, zu prüfen, ob eine Gebäudesanierung oder ein Gebäudeneubau erfolgen sollen, wurden innerhalb des Baureferats die Maßnahmen zur Herstellung der Außenanlagen zurückgestellt.

In 2020 wurden für die Errichtung der (provisorischen) Einfriedung 7 T€ ausgegeben. Der verbleibende Rest von 93 T€ soll erneut in den Haushalt 2021 als Haushaltsrest übertragen werden. Es fand in 2020 ein Ortstermin mit der Einrichtung statt, bei der festgelegt wurde, welche provisorischen Baumaßnahmen in 2021 erfolgen sollen, damit die Außenanlagen zumindest nutzbar und verkehrssicher sind, auch wenn diese Maßnahmen bei einer Gebäudesanierung oder –neubau wieder rückgebaut werden müssen.

Sachstand Schulkomplex Fronmüllerstraße – Freisportanlagen 2. BA

Im Haushalt 2018 wurden auf der Haushaltsstelle 2151.9501.0000 erstmalig 50 T€ (Planungsleistungen) für die Herstellung der Freisportanlagen im Schulkomplex Fronmüllerstraße im 2. Bauabschnitt eingestellt. Im Haushalt 2019 wurden weitere 200 T€ für die Bauleistungen eingestellt. Grund für die erstmalige Beantragung durch Ref. V/GrfA war die Notwendigkeit der Herstellung der Freisportanlagen nach Fertigstellung des Neubaus der Fachakademie für Sozialpädagogik durch die Diakonie Neuendettelsau, da auf der Erbbaurechtsfläche Sportflächen rückgebaut werden mussten. Es ist vorgesehen, die Mittel in voller Höhe von derzeit 225 T€ als Haushaltsrest im Haushalt 2021 darzustellen.

Im Grünflächenamt wird derzeit der Entwurf erstellt, der Entwurf sieht eine sechs-bahnige Laufbahn und einen Allwetterplatz 28/44 m sowie die Sanierung des bestehenden Rasenspielfelds 60/90 m vor. Die Projektgenehmigung ist für das 1. Quartal 2021 vorgesehen. Nach Genehmigung des Förderantrags bzw. nach Erlaubnis zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn soll die Maßnahme mutmaßlich in der zweiten Jahreshälfte 2021 baulich umgesetzt werden.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
FDP	MIP Nr. 79 5800.9352.0000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Fahrzeuge

Anfrage:

Bereits in 2020 wurde der Haushaltsansatz für Fahrzeuge deutlich überschritten. Welche Investitionen sind mit den nunmehr angesetzten 200.000,- € geplant?

Antwort Rf. V (GrfA):

Im Vermögenshaushalt stehen im Haushaltsjahr 2020 auf unterschiedlichen Haushaltsstellen Mittel für Ersatz- und Neubeschaffung von Fahrzeugen und beweglichem Vermögen im Grünflächenamt zur Verfügung:

HhSt.	Titel	Ansatz 2020	Ausgaben 2020	Vormerkungen	Restmittel
5800.9351.0HR	Gießausrüstung	17.900,00 €	17.900,00 €	0,00 €	0,00 €
5800.9351.3HR	Ersatzbeschaffung	57.200,00 €	39.754,70 €	17.445,30 €	0,00 €
5800.9351.3	Ersatzbeschaffung	80.470,00 €	3.857,16 €	30.881,00 €	45.731,84 €
5800.9352.0HR	Fahrzeuge	280.700,00 €	280.700,00 €	0,00 €	0,00 €
5800.9352.0	Fahrzeuge	197.600,00 €	52.650,41 €	89.020,67 €	55.928,92 €
Summe		633.870,00 €	394.862,27 €	137.346,97 €	101.660,76 €

Von den für Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und beweglichem Vermögen in Summe im HH 2020 eingestellten von rund 634 T€ stehen bis dato noch rund 102 T€ ungebunden zur Verfügung. Der Haushaltsansatz wurde demnach nicht überschritten, welches im Vermögenshaushalt im Übrigen auch haushaltsrechtlich nicht zulässig ist.

Von dem im Haushaltsplanentwurf für 2021 eingestellten Mitteln in Höhe von 200 T€ ist zum einen die Ersatzbeschaffung der Gehwegkehrmaschine (150 T€) und die Neuanschaffung eines Pritschenwagens (50 T€) – um den erhöhten Personalbestand im Grünflächenamt Rechnung zu tragen – vorgesehen.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	Nr. 3 Liste der nicht aufgenommenen Baumaßnahmen	FROG Steg zwischen Röllinger- und Quellensteg
<p>Anfrage:</p> <p>Wie dringlich ist die Sanierung des FROG-Stegs zwischen Röllinger- und Quellensteg? Droht bei Nichtsanierung in naher Zukunft eine Sperrung?</p> <p><u>Antrag vorbehalten</u></p>		
<p>Antwort Rf. V (GrfA):</p> <p>Der FROG-Steg zwischen Röllinger- und Quellensteg wurde 2008 im Rahmen einer beruflichen Qualifizierungsmaßnahme von elan errichtet. Zwischenzeitlich besteht auf ca. 30% der Gesamtlänge dringender Sanierungsbedarf bei Belag, Geländer und Unterkonstruktion. Die theoretischen Gesamtkosten betragen 2008 400 T€, hieraus ergibt sich ein gesamter Mittelaufwand von 150 T€ einschl. 25% Baukostenindex verteilt auf die Haushaltsjahre 2021/2022.</p> <p>Auf Grund des aktuell schlechten baulichen Zustands kann die Verkehrssicherheit mittelfristig nicht mehr gewährleistet werden. Es muss daher jederzeit mit einer Sperrung gerechnet werden. Sofern die Reparaturen und die Standsicherheit mit „Bordmitteln“ aus dem Amtsbudget des Grünflächenamts nicht mehr geleistet werden können, wird das Grünflächenamt den Weg absperren und aus der Nutzung nehmen müssen. Um dies zu verhindern, sollte die Maßnahme rechtzeitig geplant und ausgeführt werden und es sollten die Haushaltsmittel rechtzeitig 2021 zur Verfügung gestellt werden.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/Die Grünen	Nr. 19 Liste der nicht aufgenommenen Baumaßnahmen	Königstraße 103 – Sanierung der alten Feuerwache
<p>Anfrage:</p> <p>Im Stadtrat am 18.12.2019 wurde einstimmig beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, "zusammen mit zivilgesellschaftlichen Akteuren ein Konzept für die Nachnutzung der alten Feuerwache zu entwickeln." Für Voruntersuchungen und Moderation wurde ein Finanzbedarf von 150.000 € geschätzt und im Haushalt 2020 nachgemeldet. Wurden diese Haushaltsmittel aus dem Haushalt 2020 in den Haushalt 2021 übertragen und stehen nun weiterhin für Schadstoffuntersuchung, Moderation zwischen den verschiedenen Interessensgruppen usw. zur Verfügung?</p>		
<p>Antwort Rf. V (GWF)</p> <p>Die Mittel werden für die Projektmittelübertragung in das Haushaltsjahr 2021 durch die GWF beantragt. Der Beschluss erfolgt außerhalb der Haushaltsberatungen im Finanzausschuss. Die Behandlung ist für Februar 2021 vorgesehen.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	Nr. 5 Liste der nicht aufgenommenen Baumaßnahmen	FFW-Gebäude Ligusterweg
Anfrage: Sachstandsbericht der Verwaltung wird erbeten. Welche Planungen gibt es zur künftigen Nutzung des ehemaligen FFW-Gebäudes, Ligusterweg?		
Antwort Rf. V (GWF): In der GWF sind hier noch keine Planungen entwickelt worden und es sind keine Nutzungsüberlegungen aus anderen Bereichen bekannt.		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	Nr. 47 Liste der nicht Aufgenommenen Baumaßnahmen	Querungshilfe Hintere Straße
<p>Anfrage:</p> <p>Welche Möglichkeiten gibt es, kostengünstiger eine entsprechende Querungshilfe Hintere Straße herzustellen? Aufnahme entsprechender Mittel in die MIP!</p> <p><u>Antrag vorbehalten</u></p>		
<p>Antwort Rf. V (TfA):</p> <p>Im Rahmen eines Querungshilfen-Ausbauprogramms, welches durch SpA erstellt wird, werden Anfragen zu Querungshilfen zusammengestellt und nach Priorität gelistet abgearbeitet.</p> <p>Die Thematik bzgl. der Querungshilfe in der Hinteren Straße ist TfA und SpA durch den Verkehrsausschuss vom 07.10.2020 bekannt.</p> <p>Die Situation vor Ort gestaltet sich schwierig und eine technisch einfachere und damit kostengünstigere Lösung ist nicht schnell zu finden. Im Rahmen des v. g. Querungshilfen-Ausbauprogramms kann für die Hintere Straße durch SpA entsprechend eine kostengünstigeren Alternativen geprüft werden. Da auch SpA/Vpl personell ausgelastet ist, kann dies lediglich zu Lasten anderen Projekte gehen. Ob eine einfachere Lösung gefunden werden kann, kann derzeit nicht zugesichert werden.</p> <p>Bis zum Vorliegen einer neuen belastbaren Planung durch SpA empfiehlt TfA die Kosten auf Basis der bisherigen Planungen in die MIP aufzunehmen. Somit könnte ggf. unterjährig eine Realisierung der Querungshilfe erfolgen.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
CSU	MIP Nr. 107 6300.9526.0000	Bushaltestellen – Barrierefreiheit

Anfrage:

Wir beantragen Mitteilung welche und wie viele Bushaltestellen in Fürth inzwischen barrierefrei ausgebaut wurden. Bei welchen und wie vielen Bushaltestellen ist 2021 der Umbau geplant? Sind Restmittel aus dem Umbau 2020 vorhanden?

Falls ja, beantragen wir diese Restmittel ins Jahr 2021 zu übertragen, damit sie nicht verfallen, und noch zu diesem Zweck ausgegeben werden können.

Begründung:

Trotz vollmundiger Erklärungen von Seiten der bayerischen Staatsregierung und trotz einer Vielzahl an Förderinstrumenten kommt der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen in Fürth nur sehr stockend voran. Da die Situation in diesem Bereich völlig unbefriedigend ist möchten wir sicherstellen, dass zumindest die hierfür bewilligten (zu geringen) Mittel zu 100 Prozent für ihre Bestimmung verwendet werden können.

Antwort Rf. V (TfA):

Im Rahmen des KIP-Programmes sind bisher folgende Haltestellen barrierefrei umgebaut worden:

- Maxstraße: Haltestelle Maxstraße (zwei Haltestellen)
- Rosenstraße: Haltestelle Katharinenstraße
- Hans-Vogel-Straße: Haltestelle Steingartenweg (zwei Haltestellen)
- Espanstraße: Haltestelle Wiesenstraße (zwei Haltestellen)
- Europaallee: Haltestelle Europaallee (eine Haltestelle)

Weiter wurden im Rahmen folgender Einzelmaßnahmen Haltestellen barrierefrei umgebaut:

- Hirschenstraße (zwei Haltestellen)
- Vacher Zennbrücke (vier Haltestellen)
- Kapellenstraße/Würzburger Straße (zwei Haltestellen)
- Billiganlage/Würzburger Straße (eine Haltestelle)

Für das Jahr 2021 sind folgende barrierefreie Umbaumaßnahmen vorgesehen:

- Hans-Böckler-Straße (Weigmannstraße)
- Moosweg (Wickenstraße)

Eine Übertragung von möglichen Restmitteln in das nächste Haushaltsjahr wird seitens TfA beantragt.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/Die Grünen	Nr. 93 Liste der nicht aufgenommenen Baumaßnahmen	Ertüchtigung der Beleuchtung bei Fußgängerüberwegen
<p>Anfrage:</p> <p>Die unzureichende Beleuchtung an manchen Fußgängerüberwegen führt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Gibt es bereits eine Prioritätenliste? Welche Fußgängerüberwege sind konkret betroffen?</p>		
<p>Antwort Rf. V (TfA)</p> <p>Diese Thematik wird seit rd. zwei Jahren sukzessive abgearbeitet. Im Jahre 2020 wurden neue Beleuchtungen in der Herrnstraße (bei Tankstelle) und in der Fuchsstraße errichtet. Die Mittel waren dafür in der MIP vorhanden.</p> <p>Soweit die Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden können, ist beabsichtigt, jedes Jahr zwei bis drei weitere fehlende Beleuchtungen zu installieren, somit könnten innerhalb der kommenden vier bis fünf Jahre alle fehlenden Beleuchtungen nachgerüstet werden.</p> <p>Gemeinsam mit der infra fürth gmbh wurde eine Prioritätenliste erarbeitet.</p> <p>Diese sieht u.a. folgende Fußgängerüberwege vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Am Europakanal, Fröbelstraße - Dr.-Mack-Straße, Durchgang Finkenstraße - Fronmüllerstraße, Liesl-Kießling-Straße (Kreisverkehr) - Herrnstraße, Stresemannplatz - sowie noch rd. 7 weitere Überwege, die noch näher untersucht werden müssen. 		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
FDP	MIP Nr. 170 7200.9502.0000	Kompostplatz

Anfrage:

Entgehen bei einer Rückstellung der Erweiterung des Kompostplatzes Fördermittel bzw. können in 2021 nur reduzierte, abtrennbare Teilmaßnahmen ergriffen werden?

Antwort Rf. III (Abf):

Bei der Erweiterung des Kompostplatzes handelt es sich nicht um eine geförderte Maßnahme. Der Auftrag für die Generalplanung der Kompostplatzenerweiterung wurde bereits vergeben. Die Generalplanungsleistung ist in drei Stufen aufgeteilt:

1. Stufe: Leistungsphase 1 bis 4 HOAI
2. Stufe: Leistungsphase 5 bis 7 HOAI
3. Stufe: Leistungsphase 8 bis 9 HOAI

Der vertraglich festgelegte Terminplan sieht vor, dass bis zum November 2021 ein Genehmigungsbescheid vorliegen soll und somit die Stufe 1 abgeschlossen ist.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
FDP	MIP Nr. 157 7700.9352.0000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Fahrzeuge
Anfrage: In 2021 sind € 350.000 € Investitionen in Fahrzeuge vorgesehen? Wofür sind diese angesetzt?		
Antwort Rf. V (TfA): Die Mittel werden für Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen für den Winterdienst benötigt.		